

Sanktionskataloge für Wald- und Holzwirtschaft

Betreibt ein Betrieb sowohl Forstwirtschaft als auch Holzverarbeitung/Holzhandel, gelten grundsätzlich beide Sanktionskataloge.

Wird auf die Sanktionen nicht reagiert oder verstreichen Fristen, werden Sanktionen der nächst höheren Stufe ausgesprochen.

Für Auftraggeber von FSC Zertifizierungen tritt dieses Dokument in der jeweils aktuellen Version zwei Wochen nach Versand durch IMO in Kraft.

Kategorie	Sanktionsabstufung
0	Schriftlicher Hinweis im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit: Festlegung der Massnahmen, die durchgeführt werden müssen, um die Einhaltung der in den zugrunde liegenden Richtlinien genannten Anforderungen zu erfüllen, z.B. FSC Richtlinien in der jeweilig gültigen Fassung (ohne bisherigen Verstoss gegen diese Richtlinien).
I	Mahnung mit Fristsetzung und ggf. verstärkte Aufzeichnungs- / Meldepflicht (z.B. sofortiges Nachreichen fehlender Dokumente.)
II	Nachkontrolle und ggf. Entfernen des Hinweises auf FSC bei einzelnen Warenpartien
III	Suspendierung (zeitweilige Aufhebung) des Zertifikates
IV	Entzug des Zertifikates (für unbestimmte Zeit), Vertragskündigung

1. Sanktionskatalog für Forstbetriebe (FM/COC)

Sanktionen	Fallbeispiele
A-0 Schriftlicher Hinweis im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> – nur teilweise erfüllte Auflagen (conditions) – fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens – unvollständige Betriebsangaben – unvollständige Dokumentation
A-I Mahnung mit Fristsetzung und ggf. verstärkte Aufzeichnungs- / Meldepflicht	<ul style="list-style-type: none"> – nicht erfüllte Auflagen – fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens trotz Intervention von IMO – fehlende Zahlung – mangelhafte Dokumentation – unbefriedigende Angaben zu Produktion, Verkauf – unkooperatives Verhalten – einmalige unbegründete Hiebsatzüberschreitung

Sanktionen	Fallbeispiele
A-II Nachkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> – nicht erfüllte Auflagen trotz gesetzter Nachfrist – wiederholt fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens – fehlende Produktionsaufzeichnungen – Falschdeklaration un zertifizierter Produkte als zertifizierte – nicht angekündigte/entschuldigte Abwesenheit des Betriebsverantwortlichen beim angekündigten Besuch – unzulässige Eingriffe in die Waldentwicklung – unzureichende Arbeitsbedingungen beim Audit (Logistik, Vorbereitung etc.)
A-III Suspendierung (zeitweilige Aufhebung) des Zertifikates	<ul style="list-style-type: none"> – wesentliche nicht erfüllte Auflagen trotz gesetzter Nachfrist – Vorbedingung (precondition) nicht erfüllt – wiederholte Falschdeklaration – wiederholte fruchtlose Abmahnungen (siehe Sanktionsstufe I) – fehlende Zahlung trotz Mahnung (keine Bezahlung innerhalb der Frist der zweiten Mahnung) – Zugangsverweigerung – gravierende Richtlinienverstöße, z.B. unzulässige Eingriffe in die Waldentwicklung, Holzeinschlag in Reservat / Referenzflächen / Schutzgebiet im Einzelfall – Einsatz unerlaubter Stoffe – systematische bzw. wiederholte unbegründete Hiebsatzüberschreitung – Schuldhaftes Ablehnung von vorgeschlagenen Auditterminen – Fehlen eines gültigen Lizenzvertrages für das FSC Zertifizierungsprogramm
A-IV Entzug des Zertifikates, Vertragskündigung und Sperrung bei FSC International, ggf. Vertragsstrafe (bis max. Höhe des erschlichenen Gewinns; zugunsten FSC Int.)	<ul style="list-style-type: none"> – Vorbedingung (pre-condition) dauerhaft nicht erfüllt – fehlende Zahlung trotz wiederholter Mahnungen – Falschdeklaration der Produkte in besonders schweren Fällen – wiederholte Zugangsverweigerung – andauernde gravierende RL Verstöße, z.B. mehrmaliger, wiederholter oder vorsätzlicher Holzeinschlag in Reservat / Referenzfläche / Schutzgebiet – grob fahrlässige oder vorsätzliche Täuschung – betrügerischer Einsatz un zertifizierter Ware – einschlägiger Vertragsbruch – andauernd unkooperatives Verhalten – Bestechungsversuch – Suspendierter Betrieb entscheidet sich nicht zur Fortsetzung der Zertifizierung bis Juli des auf das letzte Audit folgenden Jahres

2. Sanktionskatalog für Holzverarbeiter und Händler (COC)

Sanktionen	Fallbeispiele
B-0 Schriftlicher Hinweis im Rahmen der normalen Geschäfts- tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> – nur teilweise erfüllte Auflagen (conditions) – fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens – unvollständige Betriebsangaben – unbefriedigende Lagerbuchhaltung – fehlende Kundenliste – unvollständige Dokumentation

Sanktionen	Fallbeispiele
<p>B-I Mahnung und ggf. verstärkte Aufzeichnungs- / Meldepflicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> – nicht erfüllte Auflagen – fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens trotz Intervention von IMO – fehlende Zahlung – mangelhafte Dokumentation – unbefriedigende Angaben zu Produktion, Verkauf, Lagerhaltung – unkooperatives Verhalten – fehlende Zertifikate – fehlende Lieferantenliste – unklarer Warenfluss – fehlende Meldung veränderter Verarbeitung oder neuer Produkte
<p>B-II Nachkontrolle und ggf. Entfernen des Hinweises auf FSC bei einzelnen Warenpartien</p>	<ul style="list-style-type: none"> – nicht erfüllte wesentliche Auflagen bestehen weiterhin über gesetzte Frist hinaus – wiederholte fehlerhafte Verwendung des FSC Warenzeichens – fehlende Wareneingangskontrolle, fehlende Produktionsaufzeichnungen – nicht angekündigte/entschuldigte Abwesenheit des Betriebsverantwortlichen beim angekündigten Besuch – vereinzelt Falschdeklaration von Produkten, inklusive Prozentangaben – mangelhafte Dokumentation, Identifikation, Separation, Lagerhaltung, Deklaration, Warenfluss – verheimlichte (unerfasste) Lohnverarbeitung – unsertifizierte Rohware / nicht autorisierte Lieferanten – unzureichende Arbeitsbedingungen beim Audit (Logistik, Vorbereitung, etc.)
<p>B-III Suspendierung (zeitweilige Aufhebung) des Zertifikates</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Vorbedingung (pre-condition) bei Fristablauf nicht erfüllt – Mehr als vier Vorbedingungen bei Folgeaudit – Warenfluss wiederholt fehlerhaft – fehlende Zahlung trotz Mahnung (keine Bezahlung innerhalb der Frist der zweiten Mahnung)) – wiederholte fruchtlose Abmahnungen (siehe Sanktionsstufe I) – Zugangsverweigerung – wiederholt verfälschte Angaben, Falschdeklaration von Produkten – wiederholter Einsatz unsertifizierter Rohware / nicht autorisierte Lieferanten – Einsatz nicht kontrollierter geringfügiger Bestandteile (> 1% Volumen oder Gewicht) ohne gültige Ausnahmegenehmigung – Schuldhaftes Ablehnung von vorgeschlagenen Auditterminen – Fehlen eines gültigen Lizenzvertrages für das FSC Zertifizierungsprogramm
<p>B-IV Entzug des Zertifikates (für unbestimmte Zeit) Vertragskündigung und ggf. Vertragsstrafe (bis max. Höhe des erschlichenen Gewinns; zugunsten FSC int.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Vorbedingung (pre-condition) dauerhaft nicht erfüllt – fehlende Zahlung trotz wiederholter Mahnungen – Falschdeklaration der Produkte in besonders schweren Fällen – wiederholte Zugangsverweigerung – wiederholt verfälschte Angaben – grob fahrlässige oder vorsätzliche Täuschung – betrügerischer Einsatz unsertifizierter Ware – einschlägiger Vertragsbruch – andauernd unkooperatives Verhalten – Bestechungsversuch – Suspendierter Betrieb entscheidet sich nicht zur Fortsetzung der Zertifizierung bis Juli des auf das letzte Audit folgenden Jahres